

Themen im Regionalverband

Lungau. Gleich neun neue Bürgermeister gibt es in den 15 Lungauer Gemeinden. Bei der ersten gemeinsamen Regionalverbandssitzung stand das Thema Biosphärenpark-Zentrum auf der Agenda. Manfred Sampl: „Dieses Projekt wollen wir in den nächsten fünf Jahren realisieren. Die Entscheidungsfindung über den Standort soll noch heuer passieren, die Umsetzung in den darauffolgenden Jahren. Wir wollen dem Biosphärenpark ein Fundament geben. Es braucht dafür Einigkeit unter den Gemeinden, damit eine Finanzierung möglich ist und das Land mit im Boot ist.“ Das Biosphärenpark-Zentrum – ähnlich dem Nationalparkzentrum in Mittersill – soll dann touristische Anlaufstelle sein und auch Raum für Ausstellungen bieten.

Ziel: Beruhigung des Verkehrs in der Region

Zum Thema Verkehr war Landesrat Stefan Schnöll (ÖVP) zu Gast. Besprochen wurde vor allem das Staumanagement auf der A 10 sowie der Zubringerverkehr zur A 10, der über Ramingstein quer durch den Lungau fließt. „Für die Autobahn gibt es einen mehrstufigen Maßnahmenplan, der im Frühsommer umgesetzt wird. Der Zubringerverkehr ab Ramingstein wird erhoben. Dazu gibt es eine Lkw-Zählung. Außerdem schauen wir uns die Verkehrslenkung in der Steiermark an. Es geht insgesamt um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der ganzen Region.“

Dem neuen Vorstand des Regionalverbandes gehören die Bürgermeister Manfred Sampl (Obmann), Georg Gappmayer (Sprecher der Bürgermeisterkonferenz), Peter Perner, Reinhard Radebner, Herbert Eßl und Andreas Kaiser an (alle ÖVP). Am 27. Mai folgt eine Klausur in Ramingstein.